

WEDEMARK

Offene Tür bei Mellendorfer Schützen

Mellendorf. Das Schützenfest in Mellendorf zu Pfingsten wirft seinen Schatten voraus: Am Wochenende, 29. und 30. April, geht es unter anderem um die spannende Frage: Wer sichert sich die Bürgerscheibe? Offen ist der Wettbewerb anlässlich des Tages der offenen Tür beim Schützenverein Mellendorf, Schaumburger Straße 16a, auch für Nicht-Mellendorfer.

Parallel zu den Erwachsenen ermitteln die Kinder ab sechs Jahren mit dem Lasergewehr ihre Bürgermajestät. Und auch in diesem Jahr können sich Mannschaften zusammenfinden, die um den Ortsratspokal konkurrieren. Ein Mitglied eines solchen dreiköpfigen Teams darf Mitglied eines Schützenvereins sein. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Zeitgleich findet das Königsschießen statt, das die Gäste beobachten können.

Blasrohrsport ausprobieren

Hauptveranstaltungstag ist der Sonntag ab 10 Uhr. Doch schon am Sonnabend geht das bunte Treiben in der Zeit von 14 bis 18 Uhr los. Neben Getränken und Gegrilltem, Kaffee und Kuchen, gibt es die Möglichkeit, etwas Neues auszuprobieren: den Blasrohrsport. Auch wer keine Erfahrung mit dem Schießsport hat, kann an diesem Tag selbst einmal ein Luftgewehr in die Hand nehmen – und am Wettkampf um die Bürgerkrone teilnehmen. *kra*



Ehrung: Der Wettkampf ist am letzten Aprilwochenende, angebracht werden die Bürgerkönigscheiben dann beim Schützenumzug am Pfingstsonntag.

FOTO: STEPHAN HARTUNG

Neues Straßenmöbel löst Diskussion aus

Ruheinsel statt Parkplätze? Gemeinde will mit sogenanntem Parklet Zeichen für Verkehrswende setzen

Von Andreas Krasselt

Mellendorf. An diesem Möbel scheiden sich die Geister: Ein sogenanntes Parklet, eine hölzerne Ruheinsel am Straßenrand, soll allen Bürgerinnen und Bürgern als Aufenthalts- und Begegnungsort, als Treffpunkt zum Klönschnack zur Verfügung stehen. Sei einigen Tagen steht ein solches auch in Mellendorf, an der Ecke Hellendorfer Kirchweg/Berliner Straße – und sorgt bereits für heftige Diskussionen in den sozialen Medien.

Dabei halten sich die Pro- und Contrastimmen noch die Waage. Während einige Kommentare das Ganze als Geldverschwendung kritisieren, freuen sich andere über die unerwartete Sitzgelegenheit. Vor allem Autofahrer regen sich über die wegfallenden Parkplätze vor dem Rewe-Markt auf. Ein Verzicht mit Hintergedanken.

„Lebenswerte Räume gestalten“

Denn die Wedemark setze damit ein Zeichen für die Verkehrswende, heißt es in der offiziellen Pressemitteilung der Gemeinde. Die Befürchtung der Kritiker, dass Verkehrswende bedeute, Autos zugunsten anderer Verkehrsteilnehmer zu verdrängen, findet dort weitere Nahrung: „Parklets sind Stadtmöbel im öffentlichen Raum, die anstelle von geparkten Autos auf Flächen des ruhenden Verkehrs errichtet werden und eine Erweiterung des Bürgersteigs darstellen.“ Und der mit der Region Hannover als Geldgeber abgestimmte Standort in der Nähe des Schulzentrums am Campus W sollte eben auf die Nutzung der öffentlichen Flächen als Aufenthaltsraum aufmerksam machen. Ein erster Schritt, „der zeigt, wie wir Straßen als lebenswerte Räume gestalten können“, war Melanie Saraval vom Fachbereich Verkehr der Region bei der Einweihung entsprechend begeistert.

Sperrmüll oder Glanzleistung?

Eine Begeisterung, die nicht alle Mellendorfer teilen. „Kann man diesen Sperrmüll, dieses beuysche Kunstwerk nicht einfach in die potthässliche Trabantensiedlung ‚Diersrahe‘ umsiedeln? Vielleicht in die dortige Baugrube?“ kommen-



Von der Ruheinsel begeistert: Ortsbürgermeisterin Jessica Borgas (von links), Melanie Saraval vom Verkehrsdezernat der Region, Alexandra Vollmer, Konzepterin bei der Identitätsstiftung und die Wirtschaftsförderin der Gemeinde Wedemark, Antonia Hingler.

FOTO: EWALD NAGEL

tiert ein Nutzer auf Facebook. Eine Nutzerin meint: „Sieht nicht sonderlich bequem aus ...“. Doch in einem anderen Kommentar ist zu lesen: „Kompliment an die kreativen Menschen die dahinter stecken.“ Und an andere Stelle: „So hässlich finde ich das Podest gar nicht. Es steht einfach an einen, wie ich finde, ungeeigneten Platz.“

An der Standortwahl gibt es die häufigste Kritik. „Leider wird das sicher nicht so schön bleiben ... Alles was schön ist, wird beschmiert oder kaputt gemacht ...“, heißt es in einem weiteren Kommentar, dem ein anderer beipflichtet: „Wirklich sehr schön, aber ich glaube es wird keine drei Wochen dauern bis es zerlegt ist.“ Ein weiterer fragt: „Wann wird wohl das erste Graffiti aufgesprüht?“ Und nicht nur Sorgen um Vandalismusschäden beherrschen die Debatte: „Hübsch ist es ja. Aber der Standort. Toller Ort

„Dieser Ort wurde aufgrund der Nähe zum Schulzentrum gewählt – was auch bereits von vielen Schülern positiv bewertet wurde.“

Jessica Borgas (CDU), Ortsbürgermeisterin

für einen ‚Moment der Ruhe‘ (zumindest tagsüber)“, schreibt eine Facebook-Nutzerin ironisch. Denn an der stark befahrenen Kreuzung gibt es zum einen viel Verkehrs-

lärm, zum anderen sind die vielen Schülerinnen und Schüler, die dort vorbeikommen, auch nicht unbedingt leise. „Ein schöner nächtlicher Treffpunkt für die Jugendlichen, jetzt, wo's wärmer wird. Mir tun die Anwohner jetzt schon leid“, meint daher auch ein weiterer Kommentator.

Auch Ortsbürgermeisterin Jessica Borgas (CDU) schaltete sich in die Diskussion ein. „Dieser Ort wurde aufgrund der Nähe zum Schulzentrum gewählt“, betont sie. „Was auch bereits von vielen Schülern positiv bewertet wurde.“ Ein etwas rüderer Kommentator fordert, statt „für solchen Schwachsinn Geld aus dem Fenster zu werfen“, lieber mehr Mülleimer an Bänken und Plätzen aufzustellen. Dem entgegen Borgas, dass sich die Ortsräte ja dazu entschließen könnten, wenn diese Mülleimer nicht immer zur Entsorgung des eigenen Hausmülls

missbraucht und die Plätze wie Sauställe hinterlassen würden.

Aber viele sind auch sehr angegan von dem Parklet. „Habe ich heute mit Freude beim Rewe Markt am Hellendorfer Kirchweg gesehen ... sogar mit Blumen bepflanzt ... Vielleicht gibt es mal weitere Sitzgelegenheiten?“ eröffnet eine Nutzerin mit einem positiven Post eine neue Diskussionsrunde. Eine andere berichtet: „Ich habe heute ältere Menschen gesehen die wahren froh, sich da hinsetzen zu können.“

Servicestation für Radfahrer

Froh sind möglicherweise auch Fahrradfahrer, die auf dem Parklet eine Serviceinsel für kleinere Reparaturen finden. Die Region Hannover hat diese Ruheinsel für 12.000 Euro errichtet und stellt sie kostenfrei zur Verfügung. Die Gemeinde ist jetzt für die Erhaltung und Pflege zuständig.

görlitz • Türen

Aktionswoche Innentüren

- gefälzt oder stumpf
- div. Oberflächen
- **ab 299,- €**

www.goerlitz-tueren.de

Am Dorfteich 3 • 30938 Engensen
Tel.: (0 51 39) 99 51-0

Tiefstpreise Trapezbleche Iso-Paneele

Telefon (0 51 38) 6 01 56 70
www.blech-center-sehnde.de

Für Leute, die schnell schalten.

Telefonische Anzeigenaufnahme:
08 00 12 34 401 (kostenlos)

Stammverein der Rüggeburger Neue Presse

ALLE STARS. ALLE TICKETS. EIN SHOP!

haz-ticketshop.de oder **np-ticketshop.de**

VERANSTALTUNGEN

Exklusiv & Schön

Kunst - Handwerk - Design

29. April - 1. Mai 2023

Französischer Garten Celle

Sa: 10 - 18 Uhr, So: 11 - 18 Uhr, Mo: 11 - 17 Uhr

Eintritt frei

www.keramikaernte.de

Nasse Keller? Feuchte Wände? Schimmel in der Wohnung?

Meyer
Bautenschutz GmbH

Das trockene Haus

Spezialbetrieb für Kellerabdichtung | Bautrocknung

Gewerbering 17 | 29352 Adelheidsdorf | Tel.: 05141/86969
Fax: 0 51 41/88 15 72
info@meyerbautenschutz.de • www.meyerbautenschutz.de

Noch kein Abo?

Jetzt bestellen unter
www.haz.de und neuepresse.de
☎ 0800/12 34 304 (kostenlos)

META

WENN ES NACHT WIRD...

AUFGUND GROSSER NACHFRAGE

Zusatzkonzert

6. Mai 23
20 Uhr

GROSSBURGWEDEL IM AMTSHOF

AM KLAVIER: JENS SCHLICHTING

Tickets: VVK 24 € (Schüler 14 €) erhältlich in der Burg-Apotheke, Von-Alten-Str. 2, 30938 Burgwedel, Reservierungen unter: info@metahueper.com oder an der Abendkasse 27 €, Auf dem Amtshof 8, Burgwedel

Geranien Markt

Sonn- und Feiertags von 10-12 Uhr geöffnet

Baumschule Nötel

Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr, Sa. 9-16 Uhr, So. 10-12 Uhr

Beet- und Balkonpflanzen in riesiger Auswahl

3 x im Raum Hannover

Garbsen/Berenbostel
Festplatz Berenbostel/Dorfstraße/Ecke am Hechtkamp
vom 19.4. – 24.06.2023

Isernhagen FB
Lohner Weg 38
vom 19.4. – 24.06.2023

Langenhagen
Handelshof am CCL/ Stadtbahn
vom 19.4. – 24.06.2023

Unser e 10-er-Träger

- Fl. Ließchen
- Eisbegonien
- Petunien
- gemischte Farben

Geranien in verschiedenen Größen, Sorten + Farben

Tomatenpflanzen in verschiedenen Sorten und **Gemüsepflanzen** in verschiedenen Sorten

Machen Sie doch auch einen Blumenbummel – es lohnt sich bestimmt

Hier finden Sie alles für Haus und Garten:

Beet- und Balkonpflanzen, Ampelpflanzen, Baumschulpflanzen, Stauden, Tomatenpflanzen, Pflanzgefäße, Blumenerde, Gemüsepflanzen u. v. m.